BBZ-Leiter Sigold Müller (l.) und Regelschul-Leiter Hartfried Klee tauschen die Verträge aus. *Foto: fotoart-af.de*

Gemeinsame Ziele

Schmalkalden/Breitungen – Die Zusammenarbeit funktioniert schon seit einiger Zeit, jetzt ist sie vertraglich festgeschrieben: Während sich Neuntklässler der Breitunger Regelschule gestern beim Tag der offenen Tür im Berufsbildungszentrum (BBZ) Schmalkalden umschauten, trafen sich Regelschulleiter Hartfried Klee, der Leiter des BBZ, Sigold Müller und der Leiter des Fördervereins für Auszubildende (FAS) in Breitungen, Frank Rothamel, zur Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages. Mit dem Papier erklären die drei Partner, ihre Zusammenarbeit vertiefen zu wollen. Das reicht von der Berufswahlvorbereitung über Praktika für die Schüler bis zu gemeinsamen Fortbildungsveranstaltungen für Lehrer.

Ein Ziel soll auch sein, die bisweilen hohe Stufe zwischen Schulabschluss und den Anforderungen eines weiterführenden Bildungsweges abzuflachen. „Wir wollen weg von der ewigen Diskussion nach dem Motto, ‚die können das sowieso nicht'", sagte Sigold Müller. Der Vertrag ist mehr eine Formsache. Denn: „Wir haben die Zusammenarbeit bislang schon gelebt." Nun, meinte Müller, habe man ein Papier, auf dessen Grundlage „wir sie weiter leben lassen". *uf*

FW 22.01.2011